

**6513/AB XXIV. GP**

Eingelangt am 10.12.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

## Anfragebeantwortung



Alois Stöger diplômé

Bundesminister

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMG-11001/0328-II/A/9/2010

Wien, am 10

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische

**Anfrage Nr. 6631/J der Abgeordneten Schwentner, Freundinnen und Freunde** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 und 2:**

Im Jahr 2009 erfolgte eine Bestellung zu einer Funktion in höherwertiger Verwendung im Sinne der Anfrage; bei der Bewerberin, die mit der Funktion betraut wurde, handelte es sich um die Erstgereihte unter den Bewerber/inne/n.

Für das Jahr 2008 verweise ich auf meine Ausführungen zu den Fragen 10 und 11 der an mich gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1347/J vom 5. Mai 2009.

**Frage 3:**

Keine; für das Jahr 2008 verweise ich auf meine Beantwortung der Frage 9 der an mich gerichteten parlamentarischen Anfrage Nr. 1347/J.

**Frage 4:**

Das Bundesministerium für Gesundheit ist bemüht, zusätzlich zu den im Frauenförderungsplan angeführten Maßnahmen weibliches Führungspersonal vor allem im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch ein vermehrtes Angebot an flexiblen Arbeitszeitmodellen und Telearbeit bestmöglich zu unterstützen.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.